

Arbeitsauftrag für angeleitetes Selbststudium vom 18. Mai (Nachmittag)

- „Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien.“ (Paul Watzlawick et al.)
- **Vier Ohren-Modell** (Friedemann Schulz von Thun)

Zusammenfassung der Aufgabe:

Sie setzen sich entsprechend Ihrem Gruppenthema mit den Grundlagen der Kommunikationstheorie, den Axiomen nach Watzlawick oder dem 4-Ohren-Modell nach Schulz von Thun auseinander. Anschliessend bereiten Sie für den folgenden Unterrichtstag vom 25. Mai eine Präsentation im Plenum vor.

Zeitraumen:

Es stehen Ihnen 4 Lektionen (total 180 Minuten) Verfügung.

Vorgehen:

Schritt	Zeit	Inhalt
1	10 Min	Lesen Sie die Studienaufgabe sorgfältig durch.
2	10 Min	Sie verteilen die 10 Aufgaben auf der nächsten Seite auf fünf Gruppen (je zwei Aufgaben pro Gruppe).
3	Ca. 20 Min	Bestimmen Sie in Ihrer Gruppe eine/n ZeithüterIn. Lesen Sie die ausgewählten Kapitel sorgfältig durch.
4	Ca. 50 Min	Setzen Sie sich in den Gruppen mit dem Inhalt der Texte auseinander. <u>Arbeitsfragen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welches sind die Kernaussagen der Axiome / beziehungsweise der Nachrichten Aspekte im 4-Ohren-Modell? ▪ Wie zeigen sich die Störungen / beziehungsweise Missverständnisse? ▪ Welche Reaktionen sind möglich? ▪ Illustrieren Sie diese Kernaussagen (inkl. Störung) an konkreten Beispielen aus Ihrem Leben. ▪ Ziehen Sie gemeinsam daraus Konsequenzen / Schlussfolgerungen für Ihr professionelles Handeln.
5	90 Min	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehen Sie davon aus, Ihre Mitstudierenden hätten die Theorie noch nicht gelesen. Suchen Sie nun gemeinsam eine geeignete didaktische Form die Theorie und Ihre Folgerungen für die soziale Arbeit zu präsentieren. ▪ <u>Ziel:</u> Ihre Mitstudierenden haben die Theorie vollständig verstanden und können Ihre Folgerungen für die soziale Arbeit nachvollziehen. ▪ <u>Rahmen:</u> Sie haben maximal 15 Minuten Zeit für eine möglichst nachhaltige Darstellung. ▪ Bereiten Sie in der Gruppe Ihre Präsentation vor. Ihr Ergebnis kann mittels Folie, Rollenspiel, Bild, Skulptur, Erzählung etc. dargeboten werden.

Die Präsentation Ihrer Ergebnisse erfolgt am Vormittag des 25. Mai im Rahmen von 15 Min. pro Themengruppe.

Gruppe	Thema	Quelle: Watzlawick resp. Schulz von Thun
1	<ul style="list-style-type: none"> • Watzlawick 2. Axiom: Die Inhalts- und Beziehungsaspekte der Kommunikation sowie ihre Störungen • Schulz von Thun Anatomie einer Nachricht, 	Abschnitt 2.3, S. 53-56 Abschnitt 3.3, S 79-86 S. 25 -42
2	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Axiom: Die Unmöglichkeit, nicht zu kommunizieren sowie Störungen • 3. Axiom: Interpunktion von Ereignisfolgen sowie Störungen 	Abschnitt 2.2, S. 50-53 Abschnitt 3.2, S. 72-79 Abschnitt 2.4., S. 57-61 Abschnitt 3.4, S. 92-96
3	<ul style="list-style-type: none"> • 4. Axiom: Digitale und analoge Kommunikation sowie Störungen • 5. Axiom: Symmetrische und komplementäre Interaktionen sowie Störungen 	Abschnitt 2.5, S. 61-68 ohne Fusszeilen 8 und 9 Abschnitt 3.5. S. 96-103 Abschnitt 2.6, S. 68-70 Abschnitt 3.6. S. 103-106
4	<ul style="list-style-type: none"> • Sachohr • Beziehungsohr 	S. 47 -51 S. 51 – 54
5	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstoffenbarungsohr • Appellohr 	S. 54 – 58 S. 58 - 61